

Musik mal von einer ganz anderen Seite erleben – Das schafft der Verein Freunde der Kulturförderung e. V

Trier. Mit Profis zusammenarbeiten, von Künstlern lernen und eigene Projekte schaffen. Das sind drei von vielen Möglichkeiten, die der Verein Freunde der Kulturförderung e. V. den Jugendlichen in Trier und der Umgebung bietet. Die Jugendlichen, die sich bisher unter anderem bei einem Musicalauftritt, diversen Gesangs-, Schauspiel- und Tanzworkshops und einem Musikvideo beteiligen konnten, können sich auf viele weitere Projekte freuen.

Der Verein Freunde der Kulturförderung e. V. aus Trier ist gemeinnützig und beschäftigt sich mit regionalen, soziokulturellen Musik- und Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche. Er wird vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gefördert und besteht aus neun ehrenamtlichen Mitgliedern. Sie haben den Verein als Freundesgruppe gegründet. Jeder kann und konnte eigene Ideen miteinbringen. „Wir haben selbst Kinder und dachten, wir können mit dem Projekt auch unseren Kindern und deren Freunden etwas Gutes tun, erzählt Maria Vicente im Interview. Bislang gab es solche Projekte in der Umgebung noch nicht, in denen alle Jugendliche ohne Ausnahme die Möglichkeit hatten, an Musikprojekten mitzuarbeiten und aktiv daran teilzunehmen. Das vermissten die zwei Gründerinnen Maria Vicente und Ekaterina Dokshina, weshalb sie selbst aktiv wurden und den Verein mit viel Freude gründeten. Ziel ist es, jungen Menschen durch die musikalischen Erfahrungen die Selbstdefinition, die Frage nach den eigenen Stärken und dem Glauben an die eigenen Ziele, sowie das Erkennen der eigenen Talente zu fördern.

Das konnten die Jugendlichen bereits in verschiedenen Gesangs-, Schauspiel- und Tanzworkshops und einem Musikvideo erreichen. Das Projekt „Steh auf!“ hat junge Menschen eingeladen, sich in der Zusammenarbeit mit einer professionellen Musikerin und Chorleiterin Julia Olk und einem bekannten Choreografen Markus Deutsch, der beim Supertalent bis ins Halbfinale kam, auszuprobieren. Diese Fernsehsendung, bei der Talente ihr Können in Form eines Wettbewerbs beweisen können, läuft bei RTL. Bei dem Tanzvideo-Projekt „AWESOME“ im vergangenen Jahr durften die Jugendlichen zusammen mit Profis ein Musikvideo produzieren, was hinterher auch veröffentlicht wurde. Der Song ist aus dem Musical „ISABEL“, ebenfalls ein Projekt des Vereins, welches im Juni 2022 in der Europahalle in Trier aufgeführt wurde. Das Musical nimmt Bezug auf soziale Brennpunkte.

Das aktuellste Projekt des Vereins Freunde der Kulturförderung e. V. ist der Song „Perfect Christmas Eve“ mit dazugehörigem Video. Vicente erzählt freudestrahlend, dass sie schon die ganze Zeit ein Musikvideoprojekt mit den Jugendlichen machen wollten und dass sich ein Christmas-Song der Zeit entsprechend gut eignen würde. Im September begann die Planung und im Dezember wurde der Song schließlich veröffentlicht. Geschrieben hat den Song Fiona Jung, eine junge Songwriterin aus Trier, die bereits an vorherigen Projekten des Vereins beteiligt war. Bei dem Projekt gehe es darum, sich zu verbinden und Freundschaften zu schließen, sagt die Projektleiterin Maria Vicente. Die Jugendlichen konnten erfahren wie man einen Song im Tonstudio aufnimmt, ein Musikvideo plant und anschließend dreht. Dabei brachten die jungen Menschen auch eigene Ideen mit ein. Auf die Nachfrage, ob demnächst Auftritte mit dem Song geplant seien, verweist die Musikerin Vicente auf nächstes Jahr. Jedoch spielte Fiona mit ihrer Band den Song bereits auf dem Trierer Weihnachtsmarkt.

Im kommenden Jahr sind noch viele weitere Projekte geplant, auf die sich die Jugendlichen freuen können. Eines davon ist „Star Performance“ – ein professionelles Coaching für musikbegeisterte Jugendliche. Hier geht es hauptsächlich darum, jungen Menschen ein Sprungbrett zu bieten, die an einer zukünftigen Musikausbildung interessiert sind. „Star Performance“ besteht aus zwei Teilen: Zum einen ein Coaching, geleitet von der bekannten Pianistin Maria Masycheva, welches anstrebt, Fähigkeiten zur Vorbereitung auf erfolgreiche öffentliche Auftritte zu erlernen, zu festigen, kritisches Denken zu entwickeln und mit Angst und Aufregung bei öffentlichen Auftritten umzugehen. An diesem Workshop am 13. Mai 2023 kann jeder Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren teilnehmen –

Musik mal von einer ganz anderen Seite erleben – Das schafft der Verein Freunde der Kulturförderung e. V

als Musikliebhaber*in oder Gastzuhörer*in. Der zweite Teil ist ein klassisches Konzert der aktiven Teilnehmer*innen mit Solo-Performance. Dieses findet am 20. Mai 2023 statt. Das Konzert führen anschließend 15 ausgewählte, talentierte Jugendliche auf. Auch wenn sich dieses Projekt nur an eine bestimmte Zielgruppe richtet betont die musikalische Leitung Ekaterina Dokshina, dass auch es den zuschauenden Kindern und Jugendlichen Motivation schenken soll. Sie ruft alle Jugendlichen mit besonderem musikalischem Talent in der Kategorie Streicher, Bläser, Blechbläser und klassischem Gesang auf, sich gerne über das Teilnehmerformular auf der Webseite des Vereins zu bewerben.

Auch in Zukunft plant der Verein weitere Projekte für Kinder und Jugendliche in der Umgebung. Maria Vicente richtet sich zum Schluss nochmal an die Jugendlichen: „Wenn ihr euch denkt, ihr wolltet schon immer ein tolles kulturelles Projekt machen, habt aber keine Plattform dafür, meldet euch gerne bei uns.“

Ein Artikel von Saskia Schleyer